

KOMFORTABLER UND SICHERER DATENAUSTAUSCH AUS SAP ECTR

Von Daniel Wiegand

Die Einbindung des Datenaustauschs in die Arbeitsumgebung der Anwender ist die beste Gewähr dafür, dass sie die Regeln für Datensicherheit und Know-how-Schutz einhalten. Deshalb hat der Automobilzulieferer HBPO die Datenaustauschplattform OpenDXM GlobalX in den SAP ECTR integriert. Sie soll künftig nicht nur für den Produktentwicklern, sondern auch anderen Abteilung zur Verfügung stehen.

Komfortabler und sicherer Datenaustausch aus SAP ECTR

Von Daniel Wiegand

HBPO ist Weltmarktführer bei der Entwicklung, Konstruktion und Montage von Frontend-Modulen, d.h. jenen Modulen, die den Fahrzeugen ihr Gesicht geben. Außerdem fertigt der Tier-1-Lieferant für die großen Automobil-OEMs Active Grille Shutter, Mittelkonsolen und Cockpit-Module. HBPO steht seit fast drei Jahrzehnten für Innovation, Qualität und Kundennähe, firmiert aber erst seit 2004 unter diesem Namen. Als Joint Venture wird es seit 2017 zu 66,6 % von Plastic Omnium und 33,3 % von HELLA GmbH & Co. KGaA gehalten. Aktuell beschäftigt der Modul-Spezialist an über 30 Standorten in Europa, Asien und Amerika rund 2.500 Mitarbeiter.



Die Ingenieure von HBPO verwalten ihre Konstruktionsdaten aus unterschiedlichen Autorensystemen mit SAP PLM bzw. dem SAP Engineering Control Center (ECTR). Es stellt unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche die Standardintegrationen zu den führenden CAx-Systemen bereit. Um den anspruchsvoller werdenden Anforderungen hinsichtlich des IP-Schutzes und der Nachverfolgbarkeit der Austauschprozesse gerecht zu werden, führte das Unternehmen die Datenaustauschplattform OpenDXM GlobalX ein.

„PROSTEP war die einzige Firma, die uns eine vollständige Integration der Datenaustauschlösung in die neue Umgebung anbieten konnte“, erläutert Alexander Meier, verantwortlich für die Betreuung der PLM-Landschaft des Unternehmens, die Entscheidungsgründe. Eine wichtige Rolle spielte die Konformität zu TISAX. Durch den Einsatz von OpenDXM GlobalX lassen sich im Betrieb die strengen Sicherheitsanforderungen des VDA im Umgang mit vertraulichen und personenbezogenen Daten besser erfüllen.

PROSTEP liefert OpenDXM GlobalX mit einem Plugin aus, das in Zusammenarbeit mit der DSC AG entwickelt wurde und vollständig in SAP ECTR integriert ist. Es erlaubt den Anwendern, Daten aus SAP ECTR an OpenDXM GlobalX zu schicken und auch Daten von dort wieder in das System zu importieren. Sowohl der Versand als auch der Empfang von Dokumenten kann weitgehend automatisiert werden, was manuelle Eingriffe minimiert.

Das Plugin wird als ZIP-Dokument bereitgestellt und lässt sich sehr einfach ins SAP ECTR Umfeld integrieren. Analog zur Konfiguration der Benutzeroberfläche können die Frontend-relevanten Einstellungen auf der Dateiebene konfiguriert werden. HBPO hat z.B. verschiedene Macros für die noch in Arbeit befindlichen oder die bereits erfolgreich ausgeführten Austauschvorgänge angelegt. Anpassungen am Datenmodell oder der Klassifizierung müssen hingegen im SAP-Backend vorgenommen werden. „Der Konfigurationsaufwand hält sich aber in Grenzen“, sagt Meier. „Insgesamt dauerte die Einrichtung der Integration nicht länger als einen Tag.“

OpenDXM GlobalX wird bei HBPO momentan vorwiegend von den Ingenieuren genutzt. Sie legen in der SAP ECTR-Umgebung ihre Austauschvorgänge für das jeweilige Projekt an, wählen im Vorschaufenster komplette Baugruppen oder einzelne Bauteile aus und kopieren sie per Drag & Drop in das Austauschpaket. Neben den nativen 3D-Modellen kann das Paket auch Daten in Neutralformaten wie JT oder PDF enthalten. Dann wählen sie im



Versandauftrag-Wizard den oder die Empfänger aus und exportieren das Austauschpaket aus SAP PLM an OpenDXM GlobalX. Im SAP ECTR können sie jederzeit nachverfolgen, in welchem Status sich ihre Versandaufträge befinden.

Die nahtlose Integration der Datenaustauschplattform in die SAP ECTR-Umgebung sorgt für eine hohe Akzeptanz und trägt außerdem dazu bei, dass die Anwender nur sehr kurz geschult werden müssen, wie Meier resümiert. „Die Einrichtung der Datenaustausch-Berechtigungen wurde dadurch erleichtert, dass die Daten in SAP ECTR und auch die Zugänge projektweise organisiert sind und dass sich die Integration sehr flexibel an unser Berechtigungskonzept anpassen. Nur Mitarbeiter, die Zugriff auf das jeweilige Projekt und die Projektdaten haben, können Datenaustauschvorgänge anlegen.“

HBPO ist mit der Datenaustauschplattform von PROSTEP sehr zufrieden und will sie künftig allen Abteilungen zur Verfügung stellen, die mit Kunden oder Zulieferern sensible Daten austauschen, wie Meier abschließend sagt. Das können die Mitarbeiter in Einkauf, Qualitätssicherung oder Industrial Engineering, aber auch im Personalwesen sein. Da nicht alle von ihnen mit SAP ECTR arbeiten, denkt das Unternehmen darüber nach, auch die MS Outlook-Integration von OpenDXM GlobalX zu implementieren.



Daniel Wiegand

+49 6151 9287-0
daniel.wiegand@prostep.com